



## FIXIE Inc. – herotisch.

minimalistische Essenz vs. cycles for heroes

Sie ziehen die Blicke auf sich. Reduziert, extraordinär und hero(t)isch. Kaum eine neue Kreation der letzten Jahre hat im urbanen Velomarkt für derart hochgezogene Augenbrauen gesorgt wie der aktuelle Trend zum Singlespeed- bzw. Fixed-Gear-Bike.

Die Kultschmiede FIXIE Inc. aus Karlsruhe bietet zwei Everyday-Velos an, mit denen man sich rasch und stilvoll in der Stadt fortbewegen kann. Die beiden Schmuckstücke «Peacemaker» und «BlackJack» sind so wenig Velo wie notwendig; ein schlanker Stahlrahmen, ein einziger Gang und ein gerader Lenker mit den inzwischen schon legendären spitzen Lenkerendzapfen aus poliertem Aluminium, genannt «Car Scratchers». Es ist der eine Gang, der durch einfaches Umdrehen des Hinterrads wahlweise freilaufend oder starr genutzt wird.

Die erste Evolutionsstufe, das Singlespeed, formuliert die Reduktion auf das Wesentliche. Fortbewegung. Die damit verbundene Erweiterung um ein elegantes und außergewöhnliches Äußeres ist eher ein schmückendes Add-on, doch für viele nicht unerheblich. Das Auge fährt schließlich auch mit.

### Innovativer Eingänger

Ein einziger Gang scheint auf den ersten Blick ein Rückschritt. Doch wenn man Vorteile wie geringeren Wartungsbedarf, günstige Ersatzteilversorgung und geringe Defektanfälligkeit hinzuaddiert, sieht die Sache schon wieder anders aus. Nebenher lassen sich 8,5kg Extrovertiertheit wesentlich einfacher in den Fahrradkeller oder zweiten Stock (dort gehört das Schmuckstück schon eher hin) transportieren.

### Neuartiges Fahrgefühl «erfahren»

Die zweite Evolutionsstufe – Fixed Gear – beschreibt ungefähr noch einmal den gleichgroßen Unterschied wie den Sprung zu Singlespeed. Dabei ist der einzige Unterschied der fehlende Freilauf am Hinterrad. Ein Rad mit fester Übersetzung zu fahren, bedeutet anfangs einiges an Überwindung. Bereits das Losfahren aus dem Stand gestaltet sich mehr als nur ungewohnt. Wenn man dann schließlich die ersten Meter hinter sich gelassen hat, fühlt sich das Velo auf einmal ganz «normal» an. Bis die erste Kurve kommt und man intuitiv



*Eine charaktervolle Silhouette*

das Pedalieren unterbricht, um die Kurve zu nehmen. Erfrischend anders und ungewohnt störrisch fühlt sich das Velo erst mal an. Alles in allem ist Fixed Gear eine Frage der Gewöhnung. Wer diese Lernphase auf sich nehmen möchte, wird dafür mit einem funktionellen und eleganten Fahrzeug belohnt, das den Begriff «Radfahren» völlig neu interpretiert und so schnell auch nicht langweilig wird. Ein neuer Bezug zum Velo stellt sich ein, wodurch man aufmerksamer wird, vorausschauender fährt und dadurch sicherer unterwegs sein kann. Die optische Komponente kommt dabei noch kostenlos dazu. Dieses Velo ist Statement und Understatement in einem. Endlich mal ein Velo, mit dem man auch nach dem Teenageralter noch Heldenmut beweisen kann. Und das jeden Tag.